Deloitte.

Smartphone Survey 2024

Wie digitale Devices den Alltag der Österreicher:innen beeinflussen

36 mal am Tag

greifen die Österreicher:innen zum Smartphone



Negative Auswirkungen von Smartphones

33 %

verlieren sich häufig in der Nutzung

24 %

haben ein ungutes Gefühl, ohne dem Device unterwegs zu sein

21 % verspüren Zwang,

dauernd auf das Gerät zu schauen

6 von 10

Österreicher:innen haben bereits Maßnahmen gesetzt, um ihren Smartphone-Konsum zu reduzieren.

Smartphone-Nutzung der Österreicher:innen

85% Messaging

81% Telefonieren



80% Internet surfen



61%

Abrufen von Verkehrs -und Wetterinformationen



60% Wecker



45%

Abrufen von aktuellen **Nachrichten**



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited ("DTTL"), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der "Deloitte Organisation". DTTL ("Deloitte Global"), jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter

© 2024 Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH